

## Leitfaden zum Personenzertifizierungsprogramm **Nachhaltigkeitsmanager (TÜV®)**

### Inhalt

1.	Allgemein	2
2.	Anwendungsbereich	2
3.	Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung	2
4.	Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel	3
5.	Prüfungsübersicht	3
6.	Schriftliche Präsenzprüfung	3
7.	Schriftliche digitale Prüfung	3
8.	Gesamtbewertung	4
9.	Zertifikaterteilung	4
10.	Gültigkeit der Zertifikate	4
11.	Mitgeltende Unterlagen	4
12.	Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen/digitalen Prüfung Nachhaltigkeitsmanager (TÜV®)	5

### Herausgeber und Eigentümer:

TÜV NORD CERT GmbH

Personenzertifizierungsstelle

Am TÜV 1

45307 Essen

E-Mail: [TNCERT-PZ@tuev-nord.de](mailto:TNCERT-PZ@tuev-nord.de) / [perszert@tuev-nord.de](mailto:perszert@tuev-nord.de)

Rev. 03

Status: freigegeben, BM 16.12.2024

Gültig ab: 01.01.2025

# Leitfaden zum Personenzertifizierungsprogramm Nachhaltigkeitsmanager (TÜV®)

## 1. Allgemein

Die Sicherstellung, dass Unternehmen umwelt- und ressourcenschonend sowie sozial verträglich wirtschaften, ist die Aufgabe von Nachhaltigkeitsmanagern. Sie orientieren sich im Themenfeld Nachhaltigkeit an politischen, gesellschaftlichen und rechtlichen Hintergründen und helfen diese Anforderungen mit den ökonomischen Notwendigkeiten auszubalancieren. Derzeit umfassendste Orientierung geben nationale und europäische Sorgfaltspflichtengesetze sowie Standards für Nachhaltigkeitsberichte.

Nachhaltigkeitsmanager bauen schrittweise ein Nachhaltigkeitsmanagementsystem für ihr Unternehmen auf und integrieren Nachhaltigkeitsaspekte in bereits bestehende betriebliche Managementsysteme. Dadurch kann vorhandenes Wissen vernetzt bzw. Synergien zu bestehenden Managementsystemnormen (z. B.: ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001 und ISO 50001) hergestellt werden.

## 2. Anwendungsbereich

Dieser Leitfaden gilt für alle Zertifizierungsverfahren zum Erlangen des Zertifikats Nachhaltigkeitsmanager (TÜV®) im Rahmen von anerkannten Lehrgängen. Die Lehrgänge können sowohl als Präsenzschiung, Blended Learning als auch Online anerkannt sein.

## 3. Eingangsvoraussetzungen zur Teilnahme an der Prüfung und zur Zertifikatserteilung

	Ausbildung / ersatzweise Berufserfahrung für fehlende Ausbildung	Schiung im Zertifizierungsgebiet
<b>Nachhaltigkeitsmanager (TÜV)</b>	abgeschlossene Berufsausbildung / gleichwertig ersatzweise 2 Jahre Berufserfahrung Empfohlen werden Erfahrungen mit der Nutzung einschlägiger Managementsystemnormen.	fachbezogener Lehrgang mit mind. 24 UE*

Hinweise zur Tabelle:

- 1 UE entspricht einer Unterrichtseinheit von 45 Minuten.
- „Erfolgreicher Abschluss“ bedeutet das Bestehen der zum Lehrgang bzw. zur Zertifizierung gehörenden Abschlussprüfung gemäß diesem Personenzertifizierungsprogramm.

#### 4. Prüfungsgegenstand und Prüfungshilfsmittel

Die Präsenzprüfungen nach Präsenzlehrgängen finden in der Regel am letzten Lehrgangstag oder am Tag nach dem letzten Lehrgangstag am Ort des Lehrgangs statt.

Für digitale Prüfungen werden entsprechend separate Termine angeboten.

Aktuelle technische Voraussetzungen finden sich unter folgendem Link:

<https://www.tuev-nord.de/de/unternehmen/bildung/unternehmensangebote/personenzertifizierung/pruefungsinformationen-online/>

Einige Tage vor der Prüfung bekommen die Kandidaten eine E-Mail mit den Zugangsvoraussetzungen, Links, Installationsanleitungen, der geltenden Prüfungsordnung für Onlineprüfungen und speziellen Informationen zur jeweiligen Prüfung. Darüber hinaus werden den Kandidaten mit der Mail die notwendigen Passwörter zur Prüfung mitgeteilt.

Es sind keine Unterlagen als Hilfsmittel zugelassen.

Bei Bedarf sind Taschenrechner erlaubt, andere elektronische Hilfsmittel sind nicht zulässig.

#### 5. Prüfungsübersicht

Prüfung zum Nachhaltigkeitsmanager	schriftlich:
Dauer:	60 min.
MC-Aufgaben:	30
Höchstpunktzahl:	30
Mindestpunktzahl:	18 (60 %)

Details s. Anlagen

#### 6. Schriftliche Präsenzprüfung

Die Prüfungsaufgaben werden in einem separaten Aufgabenheft vorgelegt. Die Lösungen zu jeder Prüfungsaufgabe trägt der Kandidat auf den Seiten des Einzelberichts ein. Nur die Antworten auf dem Einzelbericht werden gewertet.

Die MC-Aufgaben sind im Singular formuliert, sodass ein Rückschluss auf die Anzahl der richtigen Lösungen nicht möglich ist. Es muss unter mehreren vorgegebenen Auswahlmöglichkeiten durch Ankreuzen jede richtige Lösung ausgewählt werden. Es können eine, mehrere oder alle Auswahlmöglichkeiten richtig sein. Für jede richtig beantwortete MC-Aufgabe gibt es einen Punkt. Eine Aufgabe ist richtig gelöst, wenn die Kreuze an den richtigen Stellen der Tabelle gesetzt sind. Gar nicht oder nicht vollständig richtig gelöste Aufgaben erhalten null Punkte. Es gibt keine Bruchteile von Punkten.

#### 7. Schriftliche digitale Prüfung

Die Prüfungsaufgaben erscheinen einzeln auf dem Bildschirm. Lösungen zu jeder Prüfungsaufgabe trägt der Kandidat direkt in der Aufgabe ein.

Die MC-Aufgaben sind im Singular formuliert, sodass ein Rückschluss auf die Anzahl der richtigen Lösungen nicht möglich ist. Es muss unter mehreren vorgegebenen Auswahlmöglichkeiten durch Anklicken jede richtige Lösung ausgewählt werden. Es können eine, mehrere oder alle Auswahlmöglichkeiten richtig sein. Für jede richtig beantwortete MC-Aufgabe gibt es einen Punkt. Eine Aufgabe ist richtig gelöst, wenn die Kreuze an den richtigen Stellen der Tabelle gesetzt sind. Gar nicht oder nicht vollständig richtig gelöste Aufgaben erhalten null Punkte. Es gibt keine Bruchteile von Punkten.

## 8. Gesamtbewertung

Die Prüfung Nachhaltigkeitsmanager (TÜV®) ist bestanden, wenn die schriftliche Prüfung bestanden ist.

Es erfolgt keine Mitteilung über Einzel- oder Punktergebnisse.

Maßgeblich für die Bewertung sind bei nachträglichen Korrekturen, die erreichten 60 %, nicht die auf- oder abgerundete Punktzahl.

## 9. Zertifikaterteilung

Dem Kandidaten wird bei bestandener Prüfung und Erfüllung der weiteren Anforderungen durch die TÜV NORD CERT ein Zertifikat ausgestellt. Diese Bescheinigung der bestandenen Prüfung ist unbegrenzt gültig.

Das Zertifikat enthält folgende Angaben:

- a) Personalien des Kandidaten (Titel, Vorname, Name, Geburtsdatum, Geburtsort, ggf. mit Länderangabe)
- b) Bezeichnung der Qualifikation
- c) Prüfungsinhalte
- d) Unterschrift der Fachleitung Personenzertifizierung
- e) Ausstellungsdatum
- f) Ausbildungsträger (nur bei Erst-Zertifizierung)

Jedes Zertifikat erhält eine eindeutige Nummer:

**44-02-10603405-tt.mm.jjjj- DE02-32157 (Beispiel)**

Die Nummer setzt sich wie folgt zusammen:

44	TÜV NORD CERT GmbH-Personenzertifizierung
02	Zertifikat
10603405	Kurzkennzeichnung des Zertifizierungsgebietes
tt.mm.jjjj	Tag der Prüfung
DE02	Kennzahl des Prüfungszentrums
32157	Prüfungszentrumsspezifische Kandidatenidentifikationsnummer

Das Zertifikat darf nur in der zur Verfügung gestellten Form verwendet werden. Es darf nicht nur teil- oder auszugsweise benutzt werden. Änderungen des Zertifikats dürfen nicht vorgenommen werden. Das Zertifikat darf nicht irreführend verwendet werden.

## 10. Gültigkeit der Zertifikate

Die Bescheinigung der bestandenen Prüfung ist unbegrenzt gültig.

## 11. Mitgeltende Unterlagen

Allgemeine Prüfungsordnung (TÜV®)

Gebührenordnung für Prüfungen (TÜV®)

Anlagen

**12. Anlage 1: Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen/digitalen Prüfung Nachhaltigkeitsmanager (TÜV®)**

	Anzahl der UE*	Anzahl der Aufgaben MC*/o*
<b>Themenbereich und Lerninhalte</b>		
<b>1. Hintergründe und Motive für ein Nachhaltigkeitsmanagement (HM)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Begriffsbestimmungen und Hintergründe</li> <li>Internationale und supranationale Initiativen: ILO, OECD; UNO, EU mit Schwerpunkt auf SDGs, Klimaschutz und Menschenrechten</li> <li>Nationale und europäische Rechtsvorschriften und Initiativen: z. B. Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, Corporate Sustainability Due Dilligence Directive, Green Deal</li> <li>Anforderungen von Investoren: Environment Social Governance(ESG)-Ratings</li> <li>Weitere Gründe für ein Nachhaltigkeitsmanagement</li> </ul>	<b>8 UE</b>	<b>10 MC</b>
<b>2. Nachhaltig Managen: Report (Rep)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) und die European Sustainability Reporting Standards (ESRS)</li> <li>EU-Taxonomie-Verordnung</li> <li>Weitere Standards der Nachhaltigkeitsberichterstattung: Global Reporting Initiative (GRI), Deutscher Nachhaltigkeitskodex (DNK) und deren praktische Nutzung</li> </ul>	<b>6 UE</b>	<b>8 MC</b>
<b>3. Nachhaltig Managen: PDCA (PDCA)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Synergien zur Normenwelt von Managementsystemen: Umwelt (inkl. EMAS), Qualität, Energie und Arbeitsschutz</li> <li>Die ISO 26000 – Leitfaden zur gesellschaftlichen Verantwortung von Organisationen: Kernthemen und Handlungsfelder</li> <li>Wesentlichkeitsanalyse unter Einbindung von Stakeholdern mit Beispielen aus der Praxis</li> <li>Strategiefindung und -planung</li> <li>Umsetzung eines integrierten Nachhaltigkeitsmanagements</li> <li>Überwachung, Messung und Analyse und KVP</li> </ul>	<b>10 UE</b>	<b>12 MC</b>
<b>6. Abschlussprüfung</b>		
<b>schriftlich</b>	<b>60 min.</b>	<b>30 MC</b>

\*

UE: Unterrichtseinheit à 45 Minuten

MC: Multiple-Choice-Aufgaben

o: offene Aufgaben

In der Tabelle „Themen des Lehrgangs und Prüfungsmodalitäten der schriftlichen Prüfung“ handelt es sich bei den Angaben der Unterrichtseinheiten um Richtwerte, die in Einzelfällen bedingt durch Zusammensetzung der Teilnehmer, Vorkenntnisse und Teilnehmerzahl geringfügig abweichen können. Die hier dargestellte Reihenfolge der Themen muss nicht der Reihenfolge der Themen des Lehrgangs entsprechen.